

[2374.] **Radelli's französische Grammatik.**

Beim Wechsel des Semesters erlaube ich mir die Herren Collegen auf die in meinem Verlage erschienene Französische Grammatik von C. A. Radelli mit dem ergebenen Bemerkten hinzuweisen, daß dieselbe nach dem einstimmigen Urtheil aller Sachverständigen viele Vorzüge vor andern vorhandenen Grammatiken in sich vereinigt. Aus diesem Grunde ist sie auch von hohen und höchsten Schulbehörden vielfach zur Einführung in Schulen aller Art empfohlen, und zur Einführung gebracht. Auch ein Franzose, Herr Professor Perregaux beurtheilt diese Grammatik sehr günstig und sagt am Schlusse seiner Empfehlung:

„On peut prédire à l'auteur un vrai succès, car il n'y a aucun doute qu'aussitôt que l'ouvrage sera connu et apprécié à sa valeur, il sera substitué dans tous les gymnases, pensions et écoles aux autres ouvrages de ce genre qui n'y ont été usagés jusqu'à ce jour, que par défaut d'un livre semblable à celui qui est l'objet de cette critique.“

Der Preis ist 20 R $\pi$  mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt und stehen Exemplare à Cond. stets zu Diensten. Eine freundliche Verwendung für meinen Verlag werde ich stets kräftigst zu erwidern bemüht seyn.

Merseburg, im März 1850.

Louis Garcke.

[2375.] Bei uns erschienen die höchst saubern Portraits des Großherzogs Friedrich Franz, der Großherzogin Auguste Wilhelmine, des Prinzen Wilhelm Nicolaus. Gezeichnet von Achilles Royal. Fol. Pr. à 1 R $\pi$ .

Werden jedoch nur fest gegeben.

C. Kürschner'sche Buchhandlung in Schwerin.

[2376.] Ich bitte Continuationen anzugeben von Ule Weltall (1. Bd. I/II. pro nov. gef.) Peggoldt Anzeiger für Bibliographie. — (Von letzterem versandte ich das 2. Heft nur an die, welche fest verlangten).

Peggoldt Anzeiger für 1848/49.

(Die früheren Jahrgänge erschienen in der Arnold'schen Buchhandlung, und werden diese auch einmal wie die früheren ausgegeben, während diese Schrift von 1850 an monatlich erscheinen.)

H. W. Schmidt's Verlag in Halle.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[2377.] Zur gefälligen Notiznahme, daß bereits die erste sehr bedeutende Auflage von **Dulon, Kampf um Völkerfreiheit 2. Heft**

vergriffen ist. Die 2. Aufl. wird eben gedruckt und recht bald wieder zu haben seyn. — Die in wenigen Tagen eingelaufenen vielen Nachbestellungen muß ich bis dahin zurücklegen, und sollen sofort erledigt werden, so wie ich Exemplare habe. — Ich bitte um fernere thätige Verwendung.

Bremen, d. 2. März 1850.

Hochachtungsvoll

A. D. Geisler.

[2378.] Leipzig, den 1. März 1850. Unter der Presse befinden sich und kommen in der zweiten Hälfte d. M. zur Versendung:

**Aus dem Tagebuche einer ungarischen Dame.**

Von

**Therese Pulszky.**

Mit einer historischen Einleitung

von

**Franz Pulszky.**

2 Bde. 8. broschirt. Preis circa 3 R $\pi$ .

Wie bekannt, sieht schon seit längerer Zeit die ganze gebildete Welt dem Erscheinen dieser interessanten Memoiren mit grosser Spannung entgegen.

**Aufzeichnungen eines Honvéd.**

Beiträge zur ungarischen Revolutions-Geschichte 1848 und 1849.

2 Bde. 8. broschirt. Preis circa 2 R $\pi$ .

I. Band. **Ludwig Batthyányi und seine Familie.** — Amtliche Begründung des Todesurtheils gegen Batthyányi und deren Widerlegung durch Pulszky. — Ergänzungen zur Biographie Batthyányi's. — Ein Derwisch prophezeit den Tod Batthyányi's. — Eine Scene in Debreczin. — Einquartirung bei einer Cousine Görgey's. — Der Ueberfall von Szinnye. — Leben oder Tod! Schlachtlied von Petöfi.

II. Band. **Zur Biographie Kossuth's.** — Kossuth's Familie. — Kossuth von einem Rabbi gesegnet. — Die Schlacht vor dem Acsér Wald. — Görgey haut einem Hauptmann ein Ohr ab. — Görgey's Kopfwunde. — Die Uniformen der Ungarischen Armee. — Die Festung und Verschanzung von Komorn. Karte nebst Erklärung.

Erlebnisse, Thatsachen werden hier erzählt. Manche dieser Aufzeichnungen sind auf dem Kampffelde notirt. Das ist ihr Werth, gegenüber den Fabeln und Erdichtungen, die über Ungarn zu Markte gebracht werden. Einiges davon fand bereits beim Erscheinen in den Grenzboten und im Feuilleton der Kölnischen Zeitung besondere Aufnahme.

Beide Werke werden voraussichtlich starke Nachfrage haben, ich bitte mir daher Ihre Bestellungen darauf baldigst zukommen zu lassen. Fest auf 12 — 1.

F. W. Grunow.

[2379.] In 2 bis 3 Wochen versende ich:

Ueber die wissenschaftliche Anwendung der

**Belagerungs-Geschütze.**

Nebst einem Anhang:

Von den Prall- (Nicomet-) Schüssen.

Von

**Dr. Christoph Gudermann,**

ordentl. Prof. der Mathematik etc.

gr. 8. geh. mit Figurentafeln.

Preis 18 R $\pi$ .

Der interessante Gegenstand und der Name des Herrn Verfassers dürften diese Schrift bei dem theilhaftigen Publicum einführen. Ich bitte um schleunige Angabe des Bedarfs.

Münster, 10/3. 1850.

J. H. Deiters.

[2380.] Von der Verfasserin des allbeliebten „Practischen Kochbuchs“ erscheint so eben in meinem Verlage ein „Allgemeines Haushaltungsbuch,“ erster Theil:

**Der Gemüse-Garten,**

welches voraussichtlich, da ein so practisches Buch für Hausfrauen bisher nicht existirte, einen noch allgemeineren, größeren Absatz finden wird, als jenes der großen Concurrnz gegenüber.

Der Preis ist bei der schönen Ausstattung sehr billig, auf 20 Sgr. gestellt. Sie erhalten von diesem Preise 33 $\frac{1}{3}$  Proc., und bei auf feste Rechnung verlangten 7/6 Exemplare nebst einer entsprechenden Anzahl Exemplare à Cond. und Inserate auf gemeinschaftliche Kosten.

50 Exemplare liefere ich mit Firma mit 50 Proc., also zu R $\pi$  16 $\frac{2}{3}$  netto baar, nebst einer beliebigen Anzahl ausführlicher Anzeigen mit Firma. — Wo nichts fest verlangt wird, kann ich nur einzelne Exemplare à Cond. senden, da durch feste Bestellungen bereits der größte Theil der Auflage absorbiert ist! — Der Fortsetzungen wegen bitte ich diesen 1. Theil in die Continuationsliste eintragen zu lassen.

Elberfeld im März 1850.

Mit Hochachtung  
Julius Bädcker.

[2381.] Von dem berühmten Herrn B. Appert erscheint in Kurzem in meinem Verlage nachfolgende wichtige Schrift, die in die Hände eines jeden Gefangenen gebracht werden sollte:

Guter Rath

an meine armen Freunde, die Gefangenen.

Ihrer Majestät der Königin von Preußen

gewidmet

von

**B. Appert.**

8. geh. etwa 6 Sgr.

Da ich dieselbe nicht allgemein verschicken kann, bitte ich um gefällige Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfes.

Berlin, den 15. März 1850.

Alexander Duncker.

[2382.] In einigen Wochen erscheint als Fortsetzung:

**Dr. William Ellery Channing's Werke.**

In einer Auswahl aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben

von

**F. A. Schulze, Stadt-Schulrath,**

und

**Ad. Sydow, Prediger an der neuen Kirche zu Berlin.**

Drittes Bändchen.

Indem ich die geehrten Sortiments-Buchhandlungen ersuche, den muthmaßlichen Bedarf recht bald zu verschreiben, bemerke ich zugleich, daß von der zu „Channing's Werke“ gedruckten Anzeige noch Exemplare zum Vertheilen auf Verlangen zu Dienst stehen, und daß ich gern bereit bin, auch Exemplare davon mit Firma zum Gratis-Beilegen in Zeitschriften zu liefern.

Berlin, den 8. März 1850.

Achtungsvoll und ergebenst  
Hermann Schulze.